

GESCHÄFTSBERICHT 2018

---



## INHALTSVERZEICHNIS

---

VORWORT	06
BANKORGANE	08
JAHRESBERICHT 2018	08
BILANZ / ERFOLGSRECHNUNG	10
MITTELFUSSRECHNUNG	14
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	16
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	32

---

WENN DU ERKENNST  
**DASS ES DIR**  
AN NICHTS FEHLT, GEHÖRT  
**DIR DIE GANZE WELT.**

Laotse (chinesischer Philosoph, 4. bis 3. Jahrhundert v. Chr.)



## GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, WERTE KUNDEN UND PARTNER,

Die Volksbank Liechtenstein blickt zurück auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018. Auch in diesem Jahr ist es unserer Tochter gelungen, ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Volksbank Liechtenstein und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegengebracht haben.

### STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG

In den vergangenen Jahren hat sich der Finanzplatz Liechtenstein vorbildlich entwickelt. Das Fürstentum hat die Herausforderungen der Zukunft angenommen und steht auf stabilen, sicheren Beinen. Auch die jährliche Entwicklung der Volksbank Liechtenstein ist sehr erfreulich und zeigt, dass sich die Bank gut am Markt etabliert hat. Wir als Volksbank Vorarlberg haben das vergangene Jahr genutzt, um uns Gedanken über unsere strategische Ausrichtung zu machen. In einem herausfordernden Umfeld legt die Volksbank Vorarlberg künftig ihren Schwerpunkt ausschließlich auf die Bearbeitung des regionalen Marktes in Österreich. Um diese Positionierung konsequent zu verfolgen, ist auch der Verkauf der Volksbank AG Liechtenstein ein wichtiger und richtiger Schritt. Wir haben diesen sorgfältig geprüft und sehen unsere Chancen, in einer veränderten Zukunft weiter wachsen zu können, in den Wurzeln der Volksbank Vorarlberg als Genossenschaftsbank. Gerade in einer immer globaleren und vernetzten Welt möchten wir uns auf Kundenkontakte in unserem regionalen wachsenden Wirtschaftsraum konzentrieren.

### SIGMA KREDITBANK WIRD NEUER EIGENTÜMER

Mitte des Jahres 2018 kündigten wir als Volksbank Vorarlberg erste Überlegungen an, unsere Liechtensteinische Tochtergesellschaft zu verkaufen. Bereits Ende September hatten wir Gespräche mit interessierten Parteien geführt und kamen bei konkreten Verhandlungen mit der SIGMA KREDITBANK zu einem konstruktiven und erfreulichen Ergebnis für alle Beteiligten. Am 1. Oktober 2018 fand das Signing mit der SIGMA KREDITBANK AG, Triesen statt. Das Closing wird für das erste Quartal 2019 erwartet.

### DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD IM ÜBERBLICK

Die globale Wirtschaft blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück, wenn auch die Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr spürbar nachgelassen hat und sich erste dunkle Wolken am Konjunkturhimmel zeigten. Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner letzten Analyse davon aus, dass die Weltwirtschaft im abgelaufenen

Jahr um 3,7 Prozent zulegen. Angetrieben wurde die globale Wirtschaftsentwicklung vor allem von einer hohen Dynamik in den USA, deren Wirtschaft von Steuererleichterungen sowie einer expansiven Fiskalpolitik profitierte.

Für das kommende Jahr ist der Ausblick allerdings verhaltener: Die straffere Geldpolitik der US-Notenbank „Fed“, der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die abnehmende Dynamik in China lassen das Wachstum abkühlen. So reduzierte jüngst der Internationale Währungsfonds seine Erwartungen für das globale Wachstum 2019 von 3,7 Prozent auf 3,5 Prozent. Der IWF sieht keine globale Rezession vor der Tür, allerdings heben die Volkswirte das deutlich gestiegene Risiko eines stärkeren Rückgangs hervor: Besonders reduziert wurden dabei die Wachstumsaussichten für die entwickelten Volkswirtschaften. So soll beispielsweise die Eurozone nur mehr um 1,6 Prozent zulegen können, da insbesondere Deutschland unter Produktionsschwierigkeiten in der Autoindustrie sowie einer geringeren Exportnachfrage aus China leidet.

Außergewöhnlich stark präsentierte sich im abgelaufenen Jahr die österreichische Wirtschaft. Mit geschätzten 2,7 Prozent lag das Wachstum in Österreich deutlich über dem Eurozonen-Schnitt. Angetrieben wurde diese Entwicklung vor allem von einer starken Inlandsnachfrage, während die Impulse durch die Auslandsnachfrage im Jahresverlauf abgenommen haben. Für das Jahr 2019 prognostiziert das WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung) eine Abschwächung des Wachstums auf 2 Prozent, das IHS (Institut für Höhere Studien) sieht sogar einen noch stärkeren Abschwung in Richtung 1,7 Prozent. Die privaten Konsumausgaben dürften dank der positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt weiterhin steigen, während bei den Investitionen und Exporten im Vergleich zum Vorjahr mit deutlich geringeren Wachstumsraten gerechnet wird.

Trotz des positiven makroökonomischen Umfelds im Jahr 2018 erlebten die internationalen Kapitalmärkte ein sehr schwaches Jahr. Insbesondere die Sorgen vor einem deutlichen Konjunkturabschwung sowie der härtere geopolitische Kurs der Trump-Administration verunsicherten die Anleger gegen Jahresende und führten zu deutlichen

Kursrückgängen bei risikobehafteten Anlagen wie Aktien und Unternehmensanleihen.

### DANK AN KUNDEN UND MITARBEITER

Unser Dank gilt unseren Kunden für ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Geschäftsleitung und die Mitglieder des Verwaltungsrates für ihren hohen persönlichen Einsatz, ihre ausgezeichneten Leistungen und die angenehme Zusammenarbeit. Dank der gegenseitigen Synergien im Vierländereck stehen wir alle wirtschaftlich gesehen auf stabilen Beinen und können zufrieden auf erfolgreiche gemeinsame Jahre zurückblicken. Für die Zukunft wünschen wir dem gesamten Team alles Gute und viel Erfolg!

Gerhard Hamel,  
Präsident des Verwaltungsrates



Gerhard Hamel, VR-Präsident

**VERWALTUNGSRAT**

Gerhard Hamel, Präsident  
 Dr. Roland Müller, Vizepräsident  
 Markus Keel  
 Dr. Helmut Winkler (bis 01. März 2018)

**GESCHÄFTSLEITUNG**

Dr. Marco Nigsch  
 Josef Werle  
 Stefan Wolf

**REVISIONSSTELLE**

ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan

**JAHRESBERICHT  
 DER GESCHÄFTSLEITUNG**

Das Geschäftsjahr 2018 war wesentlich geprägt von der Entscheidung des Mutterhauses Volksbank Vorarlberg e.Gen. die Volksbank AG zu veräußern. Ende Mai 2018 wurde der Vorstand vom Aufsichtsrat der Volksbank Vorarlberg beauftragt den Verkaufsprozess der Volksbank AG in Gang zu setzen. Im Rahmen eines Bieterverfahrens wurde schliesslich am 01. Oktober mit der SIGMA KREDITBANK AKTIENGESSELLSCHAFT mit Sitz in Triesen, ein Aktienkaufvertrag abgeschlossen. Das Closing des Aktiendeals wird voraussichtlich noch im 1. Quartal 2019 über die Bühne gehen. Wirtschaftlich konnten wir die gute Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen. Der Zinsertrag konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Allerdings belasteten die Negativzinsen in den Währungen Schweizer Franken und Euro den Zinsaufwand zusätzlich, so dass der Gesamtzinsenerfolg unter dem des Vorjahres zu liegen kam. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft weist wiederum ein sehr gutes Ergebnis aus. Auch im abgelaufenen Jahr sehr erfreulich war das Ergebnis des „Elite Report“, welcher vom deutschen Handelsblatt publiziert wird und die besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum auszeichnet. Wir befinden uns bereits

zum zehnten Mal in Folge mit der Höchstnote „summa cum laude“ in der Elite der deutschsprachigen Vermögensverwalter. Die Dienstleistungspalette unseres Hauses umfasst das klassische Private Banking (Anlageberatung und Vermögensverwaltung), das Retail Banking (Führung von Gehalt- und Firmenkonti sowie die Vergabe von Lombard- und Hypothekarkrediten) und die Übernahme der Depotbankfunktion für in Liechtenstein ansässige Fondsgesellschaften.

**ERFOLGSENTWICKLUNG**

Die gesamten Betriebserträge belaufen sich für den Berichtszeitraum auf CHF 15.1 Mio. und liegen somit insgesamt um CHF 0.7 Mio. unter den Betriebserträgen des Vorjahres. Die Nettoerträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft belaufen sich auf CHF 7.7 Mio. und liegen damit CHF 0.2 Mio. unter denen des Jahres 2017. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft beläuft sich auf CHF 4.6 Mio., ein Minus von CHF 0.2 Mio. gegenüber 2017; der Erfolg aus Finanzgeschäften beträgt CHF 2.5 Mio. und ist um 0.5 Mio. unter dem Vorjahresergebnis. Die Geschäftsaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 350 und belaufen sich auf knapp CHF 8.0 Mio. Die

Personalaufwendungen werden mit CHF 4.6 Mio. und der Sachaufwand mit CHF 3.3 Mio. ausgewiesen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf CHF 6.2 Mio. und liegt um CHF 0.4 Mio. unter dem des Jahres 2017.

**BILANZENTWICKLUNG**

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 679 Mio. und liegt damit um CHF 44 Mio. über der Bilanzsumme des Geschäftsjahres 2017 (CHF 635 Mio.). Die Forderungen gegenüber Kunden reduzierten sich von CHF 135 Mio. auf CHF 121 Mio. Hiervon entfallen CHF 80 Mio. auf Hypothekarforderungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden erhöhten sich um CHF 69 Mio. von CHF 528 Mio. auf CHF 597 Mio.

**RISIKOMANAGEMENT**

Das Geschäft der Bank unterliegt den banküblichen Risiken. Als wesentliche Risiken werden neben dem Kreditrisiko das operationelle Risiko und die Risiken für den Finanzverkehr eingestuft. Die Risiken werden durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend und angemessen überwacht. Für sämtliche erkennbaren

Risiken werden entsprechende Risikovor-sorgen getroffen.

**EREIGNISSE NACH DEM  
 BILANZSTICHTAG**

Zwischen Ende 2018 und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

**AUSBLICK 2019**

Das Geschäftsjahr 2019 steht im 1. Quartal ganz im Zeichen der Übernahme durch die SIGMA KREDITBANK AKTIENGESSELLSCHAFT, in weiterer Folge in einer neuen Namensgebung sowie unserer langfristigen Strategie, welche darauf abzielt, unser Serviceangebot auf die Bedürfnisse unserer Kunden aus den verschiedenen Zielmärkten auszurichten und ihnen individuelle Lösungen anzubieten. Gemeinsam mit unseren Partnern, wie der Berenberg Bank als Kooperationspartner im Bereich der gehobenen Vermögensverwaltung, bietet die Volksbank AG eine hervorragende Kombination erstklassiger Dienstleistungen an. Dieses Dienstleistungsangebot wird kontinuierlich aus-

gebaut und verbessert. Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung erwarten wir auch im Jahr 2019 wieder gute und solide Erträge beim Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Beim Zinsgeschäft erwarten wir eine Steigerung gegenüber 2018. Die Geschäftsaufwendungen budgetieren wir mit ca. 10 % über dem Vorjahresniveau. Insgesamt rechnen wir mit unserem sehr leistungsorientierten, flexiblen und qualifizierten Mitarbeiterteam auch im Jahr 2019 wieder mit einem soliden und guten Geschäftsergebnis.

**DANK**

Die Geschäftsleitung dankt ihren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue und dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem Jahr durch ihren vorbildlichen Einsatz für den schönen Erfolg der Volksbank AG verantwortlich zeichnen.



Josef Werle, Stefan Wolf und Dr. Marco Nigsch

per 31.12.2018

AKTIVEN	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Flüssige Mittel	31.686.568,56	23.566.089,72
Forderungen gegenüber Banken		
a) täglich fällig	284.123.122,21	108.966.415,24
b) sonstige Forderungen	172.825.083,20	300.553.367,20
c) Metallkonti	1.522,05	758.957,83
	456.949.727,46	410.278.740,27
Forderungen gegenüber Kunden	121.473.927,32	135.218.331,63
davon Hypothekarforderungen	79.878.276,83	76.312.916,41
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Schuldverschreibungen		
aa) von anderen Emittenten	49.883.583,50	41.951.564,20
Immaterielle Anlagewerte	230.190,33	396.414,09
Sachanlagen	7.588.475,12	7.609.454,45
Sonstige Vermögensgegenstände	9.293.115,33	15.324.782,86
Rechnungsabgrenzungsposten	2.224.067,52	1.013.089,34
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>679.329.655,14</b>	<b>635.358.466,56</b>

per 31.12.2018

PASSIVEN	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
a) täglich fällig	2.500.939,12	9.786.088,40
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.989.340,00
	2.500.939,12	11.775.428,40
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen	8.028.656,20	9.622.041,97
b) sonstige Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	508.507.554,23	457.370.234,49
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	80.750.456,24	61.346.685,68
	597.286.666,67	528.338.962,14
Sonstige Verbindlichkeiten	10.462.790,76	19.740.188,34
Rechnungsabgrenzungsposten	1.351.949,11	1.317.238,49
Rückstellungen		
a) Steuerrückstellungen	1.393.516,00	1.605.324,00
b) sonstige Rückstellungen		750.000,00
	1.393.516,00	2.355.324,00
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870.000,00	870.000,00
Gezeichnetes Kapital	52.500.000,00	52.500.000,00
Gewinnreserven		
a) Gesetzliche Reserven	5.625.000,00	5.275.000,00
b) Sonstige Reserven	1.285.702,00	6.785.702,00
	6.910.702,00	12.060.702,00
Gewinnvortrag	550.623,19	505.496,20
Jahresgewinn	5.502.468,29	5.895.126,99
<b>Summe der Passiven</b>	<b>679.329.655,14</b>	<b>635.358.466,56</b>

## AUSSERBILANZGESCHÄFTE

per 31.12.2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	4.512.385,42	4.396.421,25
<b>Kreditrisiken</b>		
unwiderrufliche Zusagen	435.000,00	0,00
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>		
Kontraktvolumen	1.089.031.759,60	1.696.154.669,33
Positiver Wiederbeschaffungswert	9.230.431,97	14.458.309,07
Negativer Wiederbeschaffungswert	9.156.950,36	14.415.566,33

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>		
Zinsertrag	6.014.572,52	5.482.218,72
davon:		
aus festverzinslichen Wertpapieren	802.316,52	522.508,60
Zinsaufwand	-1.440.148,53	-674.882,37
<b>Subtotal Zinsgeschäft</b>	<b>4.574.423,99</b>	<b>4.807.336,35</b>
<b>Kommissionsertrag</b>	<b>12.668.559,42</b>	<b>13.490.560,77</b>
Kommissionsertrag Zahlungsverkehr	1.467.133,64	1.490.955,71
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	63.915,90	90.782,13
Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	10.460.147,15	11.146.849,79
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	677.362,73	761.973,14
<b>Kommissionsaufwand</b>	<b>-4.933.304,09</b>	<b>-5.593.459,74</b>
Kommissionsaufwand Zahlungsverkehr	-307.848,07	-284.322,41
Kommissionsaufwand Kreditgeschäft	-8.249,82	-2.173,31
Kommissionsaufwand Wertpapier- und Anlagegeschäft	-4.072.928,30	-4.797.456,30
Kommissionsaufwand übriges Dienstleistungsgeschäft	-544.277,90	-509.507,72
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>7.735.255,33</b>	<b>7.897.101,03</b>
<b>Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	<b>2.506.299,53</b>	<b>2.986.695,56</b>
davon:		
aus Handelsgeschäften	2.506.299,53	2.986.695,56
<b>Übriger ordentlicher Ertrag</b>	<b>292.419,00</b>	<b>127.464,74</b>
Liegenschaftenerfolg	16.800,00	25.200,00
Anderer ordentlicher Ertrag	275.619,00	102.264,74
<b>Geschäftsaufwand</b>		
Personalaufwand	-4.621.435,31	-4.454.120,87
davon:		
Löhne und Gehälter	-3.758.934,90	-3.639.964,34
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-821.911,88	-767.387,05
davon:		
für Altersversorgung	-664.384,08	-595.056,86
Sachaufwand	-3.339.105,48	-3.156.250,04
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-7.960.540,79</b>	<b>-7.610.370,91</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>7.147.857,06</b>	<b>8.208.226,77</b>
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>	<b>-630.691,60</b>	<b>-630.326,26</b>
<b>Anderer ordentlicher Aufwand</b>	<b>-661.675,89</b>	<b>-213.565,81</b>
<b>Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken</b>	<b>-50.720,13</b>	<b>-804.678,87</b>
<b>Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken</b>	<b>391.539,85</b>	<b>71.471,16</b>
<b>Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.196.309,29</b>	<b>6.631.126,99</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-693.841,00</b>	<b>-736.000,00</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5.502.468,29</b>	<b>5.895.126,99</b>

	Geschäftsjahr in TCHF		Vorjahr in TCHF	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
<b>Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)</b>				
Jahresergebnis	5.502		5.895	
Veränderungen Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken				
Abschreibungen auf Anlagevermögen	631		630	
Wertberichtigungen und Rückstellungen		1.280	789	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.211		35
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	35		143	
Dividende Vorjahr		5.500		4.150
<b>Saldo</b>		<b>1.823</b>	<b>3.272</b>	
<b>Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>				
Aktien- / Partizipations- / Dotationskapital / etc.				
Bilanzverlustausgleich				
Sonstige Reserven		5.500		
<b>Saldo</b>		<b>5.500</b>		
<b>Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen</b>				
Liegenschaften		68		
Übrige Sachanlagen		368		217
Immaterielle Anlagewerte		7		307
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens		7.932		6.051
<b>Saldo</b>		<b>8.376</b>		<b>6.576</b>
<b>Mittelfluss aus dem Bankgeschäft</b>				
<b>Mittel- und langfristiges Geschäft (&gt; 1Jahr):</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
Spareinlagen		1.593		2.297
Forderungen gegenüber Kunden				
Forderungen gegenüber Banken				
Hypothekarforderungen		3.380	4.899	
<b>Saldo</b>		<b>4.973</b>	<b>2.603</b>	
<b>Kurzfristiges Geschäft</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		9.274		18.879
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	70.541			134.405
Sonstige Verbindlichkeiten		9.277	1.985	
Forderungen gegenüber Banken		46.671	106.081	
Forderungen gegenüber Kunden	17.442		5.284	
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen				
Sonstige Vermögensgegenstände	6.032			1.140
<b>Saldo</b>	<b>28.792</b>			<b>41.074</b>
<b>Liquidität</b>				
Flüssige Mittel		8.120	41.776	
<b>Saldo</b>		<b>8.120</b>	<b>41.776</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>28.792</b>	<b>28.792</b>	<b>47.650</b>	<b>47.650</b>

Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2018 wie folgt zu verwenden:

Verwendung des Bilanzgewinnes 2018

	in CHF
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5.502.468,29</b>
Gewinnvortrag	550.623,19
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6.053.091,48</b>
<b>Gewinnverwendung</b>	
Dividendenausschüttung für Kapital	
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-350.000,00
Zuweisung an die sonstigen Reserven	-5.700.000,00
Auflösung von sonstigen Reserven	
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>3.091,48</b>

## I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, ANGABE DES PERSONALBESTANDES

### ALLGEMEINES

Die Volksbank AG, eine 100% Tochter der Volksbank Vorarlberg eG (AT-6830 Rankweil), ist in Liechtenstein als Universalbank tätig. Per Ende 2018 beschäftigte die Bank teilzeitbereinigt 37 (Vorjahr 37.4) Personen. Als Universalbank ist die Volksbank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbanken- sowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

### ERTRAGSSTRUKTUR

Im Geschäftsjahr 2018 entfiel der Hauptanteil der Erträge auf den Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 51.20 % (Vorjahr 49.92 %) gefolgt von dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit 30.28 % (Vorjahr 30.39 %), dem Erfolg aus Finanzgeschäften mit 16.59 % (Vorjahr 18.88 %) und dem übrigen ordentlichen Ertrag mit 1.94 % (Vorjahr 0.81 %).

### KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren für Kunden. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bildet die Wertschriftenverwahrung.

### KREDITGESCHÄFT

Das Kreditgeschäft besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombarkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein, Österreich und in der benachbarten Schweiz gewährt.

### DEPOTBANK FÜR ANLAGEFONDS

Die Bank bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

### HANDELSGESCHÄFT

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche kongruent refinanziert werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

### AUSLAGERUNG VON GESCHÄFTSBEREICHEN (OUTSOURCING)

Die interne Revision wird durch den Konzern durchgeführt. Sämtliche Mitarbeiter sind dem Bankgeheimnis unterstellt, womit die Vertraulichkeit gewährleistet ist.

### VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Vergütungspolitik und die -praktiken sind mit unserem soliden und wirksamen Frühwarnsystem und Risikomanagement vereinbar, ist diesem förderlich und ermutigt nicht zur Übernahme von Risiken, die über das von uns tolerierte Mass hinausgehen, weil jeweils der Fixbezug und der Gesamtbezug nach diesen Grundsätzen bemessen werden und der allfällige variable Bezug nach den Ergebnissen des Früherkennungssystems oder des Risikomanagements auch teilweise oder zur Gänze entfallen. Im Übrigen verweisen wir auf die Offenlegung der Vergütungspolitik im Geschäftsbericht unserer Muttergesellschaft, der Volksbank Vorarlberg e.Gen.

## 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

Es wurde darauf verzichtet, eine Aufgliederung der Aktiven nach Ländern zu erstellen, da die Volksbank AG aufgrund der Grössenverhältnisse gemäss den gesetzlichen Kriterien dazu nicht verpflichtet ist.

### ERFASSUNG UND BILANZIERUNG

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschluss-tag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

### ALLGEMEINE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

### FLÜSSIGE MITTEL, FORDERUNGEN GEGENÜBER BANKEN, PASSIVGELDER

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

### FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertverminderung werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung miteinbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteienrisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

### SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE, AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

### SACHANLAGEN, IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

### SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsenhandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivate wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen.

### WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerte werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

### EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND UNWIDERRUFLICHE ZUSAGEN

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

### FREMDWÄHRUNGEN

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
EUR 1.12690	EUR 1.17020
USD 0.98420	USD 0.97570
GBP 1.25980	GBP 1.31890
JPY 0.89540	JPY 0.86680

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzdatum und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2018 hätten.

### RISIKOMANAGEMENT

Die Markt- und Kreditrisiken werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überprüft wird. Regelmäßige EDV-Auswertungen gewährleisten eine stufen- und zeitgerechte Information der zuständigen Instanzen. Betreffend Offenlegung gemäss europäischen Vorschriften verweisen wir auf den Offenlegungsbericht auf unserer Homepage.

### ZINSÄNDERUNGSRIKISKEN

Die Bank ist nur beschränkt Zinsrisiken ausgesetzt, da die anvertrauten Kundengelder in der Regel kongruent angelegt werden. Die Refinanzierungskongruenz wird anhand von Zinsbindungsbilanzen überwacht.

### KREDITRIKISKEN

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss (positiver Wiederbeschaffungswert). Das Kreditrisiko wird laufend aufgrund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigung Rechnung getragen.

Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend auf gedeckter Basis. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

Für die Bestimmung der Schätzwerte von Immobilien dienen folgende Werte als Ausgangspunkt für die Belehnung:

- Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: Ertrags- und Sachwert
- Mietshäuser und gewerbliche Objekte: Ertrags- und Sachwert
- Unbebaute Grundstücke: Sachwert

### ANDERE MARKTRISIKEN

Für weitere Marktrisiken, wie insbesondere die Kursrisiken auf den eigenen Wertschriftenbeständen, trägt die Bank das Risiko.

### LIQUIDITÄTSRIKISKEN

Die Liquiditätsrisiken werden auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben überwacht und gesteuert. Die Bank pflegt zu jeder Zeit einen genügenden Bestand an liquiden Mitteln zu halten, der wesentlich über dem vom Bankengesetz geforderten Mindestbetrag liegt.

### OPERATIONELLE UND RECHTLICHE RISIKEN

Operationelle Risiken werden definiert als Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Sie werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle sowie durch die interne Kontrolle (Funktionentrennung, Compliance-Officer, Vier-Augen-Prinzip etc.) beschränkt. Zur Begrenzung von rechtlichen Risiken werden fallweise externe Berater herangezogen.

### LÄNDERRISIKEN

Die Risiken gegenüber Ländern und Regionen werden mittels Länderlimiten begrenzt.

### RISIKEN IM HANDEL UND BEI DER VERWENDUNG VON DERIVATEN

Derivatgeschäfte werden ausschliesslich mit erstklassigen Gegenparteien abgerechnet und werden hauptsächlich im Rahmen des Kundengeschäftes eingesetzt.



HEBT MAN  
DEN KOPF,  
SO SIEHT MAN  
**KEINE GRENZEN.**

Japanisches Sprichwort

## 3.1 Übersicht der Deckungen

in CHF 1.000

	Deckungsart			Total
	hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	14.024	26.998	574	41.596
Hypothekarforderungen	79.878			79.878
- Wohnliegenschaften	69.653			69.653
- Gewerbe und Industrie	10.226			10.226
<b>Total Ausleihungen Geschäftsjahr</b>	<b>93.902</b>	<b>26.998</b>	<b>574</b>	<b>121.474</b>
Vorjahr	97.006	37.591	621	135.218
<b>Ausserbilanz</b>				
Eventualverbindlichkeiten	14	4.340	158	4.512
Unwiderrufliche Zusagen	278	156	1	435
<b>Total Ausserbilanz Geschäftsjahr</b>	<b>292</b>	<b>4.496</b>	<b>159</b>	<b>4.947</b>
Vorjahr	0	4.236	161	4.396

## Gefährdete Forderungen

in CHF 1.000

	Bruttoschuld- betrag	geschätzte	Nettoschuld- betrag	Einzelwert- berichtigung
		Verwertungserlöse der Sicherheiten*		
<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2.804</b>	<b>2.764</b>	<b>40</b>	<b>154</b>
Vorjahr	1.649	1.306	342	472

\* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde, massgebend ist der kleinere Wert

## 3.2 Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

## Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in CHF 1.000

	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Schuldtitle</b>	<b>49.884</b>	<b>41.952</b>	<b>50.231</b>	<b>42.139</b>	<b>49.949</b>	<b>41.670</b>
- davon nach „Accrual-Methode“ bewertet	49.884	41.952	50.231	42.139	49.949	41.670
- davon nach Niederstwert bewertet	0	0	0	0	0	0
- davon notenbankfähige Wertpapiere	0	0	0	0	0	0

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.  
Es handelt sich um börsenkotierte Wertpapiere mit HQLA Qualität.

## 3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen

Es werden keine Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten.

## 3.4 Anlagespiegel

in CHF 1.000

	Anschaffungs- wert	Bisher auf- gelaufene Accrual- Bewertung	bisher auf- gelaufene Abschreib.	Buchwert Ende Vorjahr	Investi- tionen	Desinvesti- tionen	Accrual- Bewertung	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	42.419	466		41.952	23.150	14.871	348			49.884
Total Immaterielle Anlage- werte (EDV-Software)	2.409		2.013	396	7				173	230
Liegenschaften										
- Bankgebäude	10.536		3.454	7.082	68				212	6.938
Übrige Sachanlagen	4.025		3.497	528	368				245	651
Total Sachanlagen	14.561		6.951	7.609	437				458	7.588
				Ende Vorjahr						Ende Geschäftsjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften				7.828						7.890
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen				1.380						1.500
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing				50						39
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorge- einrichtungen: Es bestehen keine Verpflichtungen.										
Ausstehende Obligationen- anleihen: Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.										

## 3.5 Wertberichtigungen und Rückstellungen

in CHF 1.000

	Stand Ende Vorjahr	Zweck- konforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfall. Zinsen, Währungs- differenzen	Neubildungen zu Lasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zu Gunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	472	4	27	51	392	154
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1.605	906		694		1.394
Übrige Rückstellungen	750	710			40	0
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen</b>	<b>2.828</b>	<b>1.620</b>	<b>27</b>	<b>745</b>	<b>431</b>	<b>1.548</b>
abzüglich: Wertberichtigungen	472	4	27	51	392	154
<b>Total Rückstellungen gemäss Bilanz</b>	<b>2.355</b>	<b>1.616</b>		<b>694</b>	<b>40</b>	<b>1.394</b>
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870					870

## 3.6 Gesellschaftskapital

Geldwerte in CHF 1.000

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamt- nominalwert	Stückzahl	dividenden- berechtigtes Kapital	Gesamt- nominalwert	Stückzahl	dividenden- berechtigtes Kapital
Aktienkapital	52.500	525.000	52.500	52.500	525.000	52.500

## Bedeutende Kapitaleigner mit Stimmrecht

Geldwerte in CHF 1.000

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Volksbank Vorarlberg e.Gen., A-6830 Rankweil	52.500	100	52.500	100

Die Volksbank AG wird in den Konzernabschluss der Volksbank Vorarlberg e.Gen., Ringstrasse 27, A-6830 Rankweil einbezogen.  
Die Volksbank Wien AG ist aufgrund des Vertragskonzerns an der Volksbank AG, Schaan indirekt qualifiziert beteiligt.

## 3.7 Nachweis des Eigenkapitals

in CHF 1.000

<b>Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres</b>	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	52.500
Gesetzliche Reserven	5.275
Sonstige Reserven	6.786
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	6.401
<b>Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>71.831</b>
- Dividende	-5.500
- Ausschüttung sonstige Reserven	-5.500
+ Jahresgewinn	5.502
<b>Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>66.334</b>
davon:	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	52.500
Gesetzliche Reserve	5.625
Sonstige Reserven	1.286
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6.053</b>

## 3.8 Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in CHF 1.000

	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immo- bilisiert	Total
<b>Aktiven</b>								
Flüssige Mittel	31.687							31.687
Forderungen gegenüber Banken	284.125		143.497	29.328				456.950
Forderungen gegenüber Kunden		100.493	4.657	4.050	5.813	6.462		121.474
davon Hypothekarforderungen		66.128	379	1.097	5.813	6.462		79.878
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen								0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens			9.848	4.937	35.098			49.884
Übrige Aktiven	329		8.325	2.526	336		7.819	19.336
<b>Total Aktiven Geschäftsjahr</b>	<b>316.140</b>	<b>100.493</b>	<b>166.328</b>	<b>40.841</b>	<b>41.247</b>	<b>6.462</b>	<b>7.819</b>	<b>679.330</b>
Vorjahr	133.622	127.258	166.969	171.299	21.641	6.564	8.006	635.358
<b>Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	2.501							2.501
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		8.029						8.029
a) Spareinlagen								
b) sonstige Verbindlichkeiten	508.508	16.932	46.889	16.930				589.258
Rückstellungen								
(ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)				1.394				1.394
Übrige Verbindlichkeiten	317		8.677	2.821				11.815
<b>Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr</b>	<b>511.325</b>	<b>24.960</b>	<b>55.565</b>	<b>21.145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>612.996</b>
Vorjahr	470.958	12.186	47.664	32.719	0	0		563.527

3.9 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen,  
qualifiziert Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten in den Positionen:</b>		
- Forderungen gegenüber Banken	166.011	359.085
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	166.011	359.085
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	166.011	359.085
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten in den Positionen:</b>		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	77
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	96	351
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	96	427
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	0	77
Organkredite	761	893

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr; Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

## 3.10 Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Aktiven	529.380	466.355
Passiven	528.459	451.123



WAS DEM  
EINZELNEN  
NICHT MÖGLICH IST,  
DAS VERMÖGEN  
VIELE.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1888)

## 3.1 I Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	9.230	14.458
Guthaben gegenüber Pensionskasse	15	8
Indirekte Steuern	40	36
Durchlaufkonto und ALV Verrechnungskonto	8	7
Forderung Verk. Anteile an verb. Unternehmen	0	750
Ausgleichskonto SWAP	0	65
<b>Total Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.293</b>	<b>15.325</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	9.157	14.416
Verrechnungskonto Lohnadministration	0	0
Indirekte Steuern	769	1.403
Durchlaufkontokonto	63	3.517
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	474	352
Ausgleichskonto SWAP	0	52
<b>Total Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>10.463</b>	<b>19.740</b>

## 3.12 Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt, ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr *	Vorjahr *
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände	21.756	29.421
Effektive Verpflichtungen	2.683	24.309

\* Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

## 4. INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

## 4.1 Aufgliederung der Eventualverbindlichkeiten

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	0	0
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	4.512	4.396
Unwiderrufliche Zusagen	435	0
<b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>4.947</b>	<b>4.396</b>

## 4.2 Offene Derivative Finanzinstrumente

in CHF 1.000

	HANDELSINSTRUMENTE			HEDGING-INSTRUMENTE		
	positiver Wiederbeschaffungswert	negativer Wiederbeschaffungswert	Kontraktvolumen	positiver Wiederbeschaffungswert	negativer Wiederbeschaffungswert	Kontraktvolumen
<b>Zinsinstrumente</b>						
Swaps						
<b>Devisen / Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	9.230	9.157	1.089.032			
Optionen (OTC)						
<b>Beteiligungstitel / Indices</b>						
Futures						
<b>Total Geschäftsjahr</b>	<b>9.230</b>	<b>9.157</b>	<b>1.089.032</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Vorjahr</b>	<b>14.458</b>	<b>14.409</b>	<b>1.696.155</b>	<b>6</b>	<b>1.222</b>	<b>1.222</b>

## 4.3 Kundenvermögen

in CHF 1.000

Art der Kundenvermögen	Geschäftsjahr	Vorjahr
Vermögen mit Verwaltungsmandat	64.251	73.370
Übrige Kundenvermögen	3.347.449	3.504.116
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>3.411.700</b>	<b>3.577.486</b>
davon Doppelzählungen	324.395	354.856

## 5.1 Refinanzierungsertrag in der Position Zinsertrag

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

## 5.2 Aufgliederung des Erfolges aus dem Handelsgeschäft

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2.506	2.987
Wertschriftenhandel	0	0
<b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>2.506</b>	<b>2.987</b>

## 5.3 Aufgliederung übriger ordentlicher Ertrag

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	17	25
anderer ordentlicher Ertrag	276	102
<b>Total übriger ordentlicher Ertrag</b>	<b>292</b>	<b>127</b>

## 5.4 Aufgliederung des Personalaufwandes

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	3.759	3.640
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung TCHF 664 (V) TCHF 595)	822	767
Übriger Personalaufwand	41	47
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>4.621</b>	<b>4.454</b>

## 5.5 Bezüge der Mitglieder von Verwaltungsrat / Geschäftsleitung

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	855	851
Bezüge des Verwaltungsrates	40	40

## 5.6 Aufgliederung des Sachaufwandes

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	413	432
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	1.563	1.563
Übriger Geschäftsaufwand	1.363	1.162
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>3.339</b>	<b>3.156</b>

## 5.7 Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, zu ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen für allgemeine aus dem Betrieb der Bank hervorgehende Risiken

Im Geschäftsjahr 2018 wurde auf Grundlage der im Jahre 2011 erfolgten Übertragung der Gründerrechte an der Juricon Treuhand Anstalt die aus der Übertragung der Gründerrechte offene Restforderung in Höhe von TCHF 500 in voller Höhe als anderer ordentlicher Aufwand ausgebucht.

## 6. ANGABE DER KAPITALRENDITE

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	0,81%	0,93%

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff. 22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, Seiten 10 – 31) und den Jahresbericht der Volksbank AG (Seiten 8 – 9) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit

erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

ReviTrust Grant Thornton AG

Egon Hutter  
Zugelassener Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

ppa. Ricarda Gassner  
dipl. Wirtschaftsprüferin

Schaan, 12.2.2019

#### IMPRESSUM

Redaktion: Volksbank AG Schaan  
Konzeption: Boehler-PR und Kommunikation KG  
www.boehler-pr.at  
Druck: Thurnher, Rankweil

#### VOLKSBANK AG

Feldkircher Strasse 2  
FL-9494 Schaan/Liechtenstein  
Tel.: (00423) 239 04 04  
Fax: (00423) 239 04 05  
E-Mail: info@volksbank.li  
www.volksbank.li

#### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 16:00 Uhr



**ECHTER WERT  
MAG VERSTECKT SEIN,  
NIE BLEIBT ER  
GANZ VERBORGEN.**

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. – 65 n. Chr.)



## TABLE OF CONTENTS

---

FOREWORD	40
ORGANS OF THE BANK	42
2018 MANAGEMENT REPORT	42
BALANCE SHEET / PROFIT AND LOSS ACCOUNT	44
FLOW OF FUNDS ACCOUNT	48
NOTES ON THE FINANCIAL STATEMENTS	50
REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR	66

---

WHEN YOU REALISE  
**THERE IS**  
NOTHING LACKING,  
**THE WHOLE WORLD**  
BELONGS TO YOU.

Laotse (Chinese philosopher, 4th to 3rd century BC)



LADIES AND GENTLEMEN,  
VALUED CUSTOMERS AND PARTNERS,

Volksbank Liechtenstein looks back at a successful financial year 2018. Our subsidiary once again succeeded in achieving a very good result this year. We would like to thank you for the trust you have placed in Volksbank Liechtenstein and its employees.

STRATEGIC REALIGNMENT

In recent years, Liechtenstein's financial centre has developed in an exemplary manner. The Principality has accepted the challenges of the future and stands on stable, secure legs. The annual development of Volksbank Liechtenstein is also very encouraging and shows that the bank has established itself well in the market. As Volksbank Vorarlberg, we used the past year to reconsider our strategic orientation. In a challenging environment, Volksbank Vorarlberg will, in the future, focus exclusively on the development of the regional market in Austria. In order to consistently pursue this positioning, the sale of Volksbank AG Liechtenstein also constitutes an important and appropriate step. We have carefully examined this option and see our opportunities for further growth in an evolving future in the roots of Volksbank Vorarlberg as a cooperative bank. Especially in an increasingly global and networked world, we want to concentrate on customer contacts in our growing regional economic area.

SIGMA KREDITBANK BECOMES NEW OWNER

In mid-2018, we at Volksbank Vorarlberg announced our initial plans to sell our subsidiary in Liechtenstein. By the end of September, we had already held talks with interested parties and, in concrete negotiations with SIGMA KREDITBANK, arrived at a constructive and positive result for all parties involved. The contract with SIGMA KREDITBANK AG, Triesen, was finally signed on 1 October 2018. The transaction is expected to be completed in the first quarter of 2019.

THE ECONOMIC ENVIRONMENT AT A GLANCE

The global economy can look back on a successful year 2018, although growth momentum slowed noticeably in the second half of the year and the first dark clouds appeared on the economic horizon. In its most recent analysis, the International Monetary Fund (IMF) estimates that the global economy grew by 3.7 percent during the past year. Global economic development

was driven primarily by strong momentum in the United States, where the economy benefited from tax relief as well as an expansive fiscal policy.

For the coming year, however, the outlook is more cautious. The tighter monetary policy pursued by the Federal Reserve ("Fed"), the simmering trade conflict between the United States and China, and the slowing momentum in China are dampening growth. The International Monetary Fund therefore recently lowered its expectations for global growth in 2019 from 3.7 percent to 3.5 percent. The IMF does not believe that a global recession is immanent, but the economists do emphasise the significantly increased risk of a stronger downturn. The growth prospects were lowered in particular for the developed economies. The euro zone, for example, is expected to grow by only 1.6 percent, as Germany in particular is suffering from production difficulties in the automotive industry and lower export demand from China.

During the past year, the Austrian economy showed exceptional strength: At an estimated 2.7 percent, growth in Austria

was well above the euro zone average. This development was primarily driven by strong domestic demand, while the impetus from foreign demand declined over the course of the year. For 2019, the WIFO (Austrian Institute for Economic Research) forecasts a deceleration in growth to 2 percent, while the IHS (Institute for Advanced Studies) sees an even stronger downturn towards 1.7 percent. Thanks to the positive developments on the labour market, private consumer spending should continue to rise, while investments and exports are expected to grow at significantly lower rates than in the previous year.

Despite the positive macroeconomic environment in 2018, the international capital markets experienced a very weak year. In particular, concerns about a significant economic downturn and the tougher geopolitical stance of the Trump administration unsettled investors towards the end of the year, leading to significant price declines in risky assets such as equities and corporate bonds.

THANKS TO CUSTOMERS AND EMPLOYEES

We would like to thank our customers for their loyalty and the trust they have placed in us. We would like to express our special thanks to our committed employees as well as the Executive Board and the members of the Board of Directors for their high level of personal commitment, excellent performance and pleasant cooperation. Thanks to mutual synergies within the four-country region, we are all on a stable economic footing and can look back with satisfaction on successful years. For the future, we wish the entire team all the best and much success!

Gerhard Hamel,  
President of the Board of Directors



Gerhard Hamel, President of the Supervisory Board

**BOARD OF DIRECTORS**

Gerhard Hamel, Präsident  
 Dr. Roland Müller, Vizepräsident  
 Markus Keel  
 Dr. Helmut Winkler (until March 2018)

**EXECUTIVE BOARD**

Dr. Marco Nigsch  
 Josef Werle  
 Stefan Wolf

**AUDITORS**

ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan

**ANNUAL REPORT OF THE EXECUTIVE BOARD**

Fiscal year 2018 was largely dominated by the decision taken by the parent company, Volksbank Vorarlberg e.Gen., to sell Volksbank AG. At the end of May 2018, the Supervisory Board of Volksbank Vorarlberg instructed the Management Board to initiate the process to sell Volksbank AG. After conclusion of a bidding process, a share purchase agreement was finally concluded with SIGMA KREDITBANK AKTIENGESELLSCHAFT, based in Triesen, on 1 October. The share deal is expected to close before the end of the first quarter of 2019. From an economic point of view, we were able to continue the good development of recent years. The interest earned was increased significantly over the previous year. Negative interest rates in the currencies Swiss francs and euro, however, had an additional negative impact on interest expenses, with the result that total interest income was lower than in the previous year. The commissions and service business once again achieved a very good result. During the past year, the results of the "Elite Report" published by the German Handelsblatt, which evaluates the best asset managers in the German-speaking region, were once again very positive. For the tenth time in a row, we received the highest grade "summa cum laude"

among the elite of German-speaking asset managers. Our service offering includes classic private banking (investment advisory and asset management services), retail banking (management of salary and company accounts and provision of Lombard and mortgage loans) as well as custodial functions for fund companies domiciled in Liechtenstein.

**PERFORMANCE DEVELOPMENT**

For the reporting period, the total operating income amounted to CHF 15.1 million, a decrease of CHF 0.7 million against the previous year's operating profit. The net income from the commissions and service business amounted to CHF 7.7 million, a decrease of CHF 0.2 million against the earnings achieved in 2017. Interest income amounted to CHF 4.6 million, down CHF 0.2 million against 2017, while the income from financial transactions came in at CHF 2.5 million, a decrease of CHF 0.5 million against the previous year. Operating expenditures increased year-over-year by kCHF 350 to a total of just under CHF 8.0 million. Personnel expenses amounted to CHF 4.6 million, while the material expenses came in at CHF 3.3

million. At CHF 6.2 million, the profit from ordinary activities decreased by CHF 0.4 million against 2017.

**DEVELOPMENT OF THE BALANCE SHEET**

The balance sheet total amounted to CHF 679 million, an increase of CHF 44 million against the balance sheet total at the end of fiscal year 2017 (CHF 635 million). Receivables from customers decreased from CHF 135 million to CHF 121 million, including CHF 80 million in mortgage loan receivables. The liabilities to customers rose by CHF 69 million, from CHF 528 million to CHF 597 million.

**RISK MANAGEMENT**

The bank's business is subject to the usual banking risks. Apart from credit risk, operational risks as well as risks associated with financial transactions are considered the main risks. The risks are continuously and adequately monitored by the Executive Board as well as the Board of Directors. Appropriate provisions are provided for all identifiable risks.

**EVENTS AFTER THE BALANCE SHEET DATE**

No events with a material impact on the bank's assets, financial position or results of operations have occurred between the end of 2018 and the printing of the annual report.

**OUTLOOK FOR 2019**

During the first quarter, fiscal year 2019 will be mostly dedicated to the acquisition by SIGMA KREDITBANK AKTIENGESELLSCHAFT. After this, under a new name, it will once again reflect our long-term strategy which aims at aligning our service offering according to the needs of our customers in our various target markets, in order to offer them customized solutions. Together with our partners such as Berenberg Bank as a cooperation partner in the area of high-end asset management services, Volksbank AG offers an outstanding combination of first-class services. This service offering is continuously being expanded and improved. Regarding our business development, we expect to once again achieve good and solid earnings in our commissions and service business in 2019. In our interest business, we expect an increase compared to 2018. Business expenditures are budgeted to in-

crease by approx. 10 % against the previous year. All in all, we expect our team of highly performance-oriented, flexible and qualified employees to once again achieve solid and good business results in 2019.

**ACKNOWLEDGEMENTS**

The Executive Board would like to thank our customers and business partners for their loyalty, and the Board of Directors for the trust they have placed in us.

As always, special thanks go out to our competent employees who with their exemplary commitment during this year once again are responsible for Volksbank AG's tremendous success.



Josef Werle, Stefan Wolf and Dr. Marco Nigsch

ASSETS	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Cash and cash equivalents	31,686,568.56	23,566,089.72
Receivables due from banks		
a) repayable upon demand	284,123,122.21	108,966,415.24
b) other receivables	172,825,083.20	300,553,367.20
c) Metal accounts	1,522.05	758,957.83
	456,949,727.46	410,278,740.27
Receivables due from clients	121,473,927.32	135,218,331.63
of which mortgage loans	79,878,276.83	76,312,916.41
Debt securities and other fixed-interest securities		
a) debt securities		
aa) from other issuers	49,883,583.50	41,951,564.20
Intangible assets	230,190.33	396,414.09
Fixed assets	7,588,475.12	7,609,454.45
Other assets	9,293,115.33	15,324,782.86
Prepaid expenses	2,224,067.52	1,013,089.34
<b>Total assets</b>	<b>679,329,655.14</b>	<b>635,358,466.56</b>

LIABILITIES	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Due to banks		
a) payable upon demand	2,500,939.12	9,786,088.40
b) with agreed maturity or period of notice		1,989,340.00
	2,500,939.12	11,775,428.40
Due to clients		
a) savings deposits	8,028,656.20	9,622,041.97
b) other liabilities		
ba) payable upon demand	508,507,554.23	457,370,234.49
bb) with agreed maturity or period of notice	80,750,456.24	61,346,685.68
	597,286,666.67	528,338,962.14
Other liabilities	10,462,790.76	19,740,188.34
Prepaid income	1,351,949.11	1,317,238.49
Provisions		
a) tax provisions	1,393,516.00	1,605,324.00
b) other provisions		750,000.00
	1,393,516.00	2,355,324.00
Provisions for general banking risks	870,000.00	870,000.00
Subscribed capital	52,500,000.00	52,500,000.00
Retained profit		
a) statutory reserves	5,625,000.00	5,275,000.00
b) other reserves	1,285,702.00	6,785,702.00
	6,910,702.00	12,060,702.00
Profit carried forward	550,623.19	505,496.20
<b>Annual profit</b>	<b>5,502,468.29</b>	<b>5,895,126.99</b>
<b>Total liabilities</b>	<b>679,329,655.14</b>	<b>635,358,466.56</b>

OFF-BALANCE SHEET  
as at 31 Dec. 2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Contingent liabilities</b>		
Liabilities arising out of sureties and guarantees as well as liability arising out of the provision of securities	4,512,385.42	4,396,421.25
<b>Credit risks</b>		
unconditional commitment	435,000.00	0.00
<b>Derivative financial instruments</b>		
Contract volume	1,089,031,759.60	1,696,154,669.33
Positive replacement value	9,230,431.97	14,458,309.07
Negative replacement value	9,156,950.36	14,415,566.33

of 1 Jan. - 31 Dec. 2018

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
<b>Income from interest rate transactions</b>		
Interest income	6,014,572.52	5,482,218.72
of which:		
from fixed-interest securities	802,316.52	522,508.60
Interest payable	-1,440,148.53	-674,882.37
<b>Subtotal interest rate transactions</b>	<b>4,574,423.99</b>	<b>4,807,336.35</b>
<b>Commission income</b>	<b>12,668,559.42</b>	<b>13,490,560.77</b>
Commission income from payment transactions	1,467,133.64	1,490,955.71
Commission income from lending activities	63,915.90	90,782.13
Commission income from securities and investment transactions	10,460,147.15	11,146,849.79
Commission income from other services	677,362.73	761,973.14
<b>Commission expenses</b>	<b>-4,933,304.09</b>	<b>-5,593,459.74</b>
Commission expenses from payment transactions	-307,848.07	-284,322.41
Commission expenses from lending activities	-8,249.82	-2,173.31
Commission expenses from securities and investment transactions	-4,072,928.30	-4,797,456.30
Commission expenses from other services	-544,277.90	-509,507.72
<b>Subtotal profit from commission and services</b>	<b>7,735,255.33</b>	<b>7,897,101.03</b>
<b>Profit on financial transactions</b>	<b>2,506,299.53</b>	<b>2,986,695.56</b>
of which:		
on trading operations	2,506,299.53	2,986,695.56
<b>Other ordinary income</b>	<b>292,419.00</b>	<b>127,464.74</b>
Real estate earnings	16,800.00	25,200.00
Other ordinary income	275,619.00	102,264.74
<b>Business expenses</b>		
Personnel expenses	-4,621,435.31	-4,454,120.87
of which:		
wages and salaries	-3,758,934.90	-3,639,964.34
Social security contributions, pensions and social assistance	-821,911.88	-767,387.05
of which:		
for pension provisioning	-664,384.08	-595,056.86
Operating expenditure	-3,339,105.48	-3,156,250.04
<b>Subtotal business expenses</b>	<b>-7,960,540.79</b>	<b>-7,610,370.91</b>
<b>Gross profit</b>	<b>7,147,857.06</b>	<b>8,208,226.77</b>
<b>Amortisation and depreciation on intangible and fixed assets</b>	<b>-630,691.60</b>	<b>-630,326.26</b>
<b>Other ordinary expenses</b>	<b>-661,675.89</b>	<b>-213,565.81</b>
<b>Value adjustments on receivables and transfers to provisions for contingencies and credit risks</b>	<b>-50,720.13</b>	<b>-804,678.87</b>
<b>Income from the release of value adjustments on receivables and transfers to provisions for contingencies and credit risks</b>	<b>391,539.85</b>	<b>71,471.16</b>
<b>Depreciation on participations, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Income from writeups on participations, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Income from normal business activities</b>	<b>6,196,309.29</b>	<b>6,631,126.99</b>
<b>Income taxes</b>	<b>-693,841.00</b>	<b>-736,000.00</b>
<b>Other taxes</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Transfers to provisions for general bank risks</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Annual profit</b>	<b>5,502,468.29</b>	<b>5,895,126.99</b>

of 1 Jan. - 31 Dec. 2018

	Financial year in kCHF		Previous year in kCHF	
	Origin of funds	Appropriation of funds	Origin of funds	Appropriation of funds
<b>Flow of funds from operating result (internal financing)</b>				
Annual profit	5,502		5,895	
Changes in provisions for general banking risks				
Depreciation on fixed assets	631		630	
Value adjustments and provisions		1,280	789	
Prepaid expenses		1,211		35
Deferred income	35		143	
Dividend for the previous year		5,500		4,150
<b>Balance</b>		<b>1,823</b>	<b>3,272</b>	
<b>Flow of funds from equity transactions</b>				
Share capital / participation capital / additional capital surplus / etc.				
Net loss compensation				
Endowment to provisions		5,500		
<b>Balance</b>		<b>5,500</b>		
<b>Flow of funds from investments in fixed assets</b>				
Real estate		68		
Other fixed assets		368		217
Intangible assets		7		307
Securities and precious metals held as fixed assets		7,932		6,051
<b>Balance</b>		<b>8,376</b>		<b>6,576</b>
<b>Flow of funds from banking operations</b>				
<b>Medium-and long-term business (&gt; 1 year)</b>				
Due to banks				
Due to clients				
Savings deposits		1,593		2,297
Due from clients				
Receivables from banks				
Mortgage loans		3,380	4,899	
<b>Balance</b>		<b>4,973</b>	<b>2,603</b>	
<b>Short-term business</b>				
Due to banks				
Due to clients	70,541	9,274		18,879
Other liabilities		9,277	1,985	134,405
Due from banks		46,671	106,081	
Due from clients	17,442		5,284	
Trading portfolios in securities and precious metals				
Other assets	6,032			1,140
<b>Balance</b>	<b>28,792</b>			<b>41,074</b>
<b>Liquidity</b>				
Liquid funds		8,120	41,776	
<b>Balance</b>		<b>8,120</b>	<b>41,776</b>	
<b>Total</b>	<b>28,792</b>	<b>28,792</b>	<b>47,650</b>	<b>47,650</b>

The Board of Directors proposes to the Annual General Meeting that the retained earnings for the fiscal year 2018 be appropriated as follows:

	in CHF
<b>Annual profit</b>	<b>5,502,468.29</b>
<b>Profit carried forward</b>	<b>550,623.19</b>
<b>Balance net profit</b>	<b>6,053,091.48</b>
<b>Profit appropriation</b>	
Dividend payments for capital	
Allocation to the statutory reserves	-350,000.00
Allocation to other reserves	-5,700,000.00
Dissolution of other reserves	
<b>Profit carried forward</b>	<b>3,091.48</b>

## I. EXPLANATORY NOTES ON BUSINESS ACTIVITIES, NUMBER OF EMPLOYEES

### GENERAL

Volksbank AG, a wholly-owned subsidiary of Volksbank Vorarlberg eG (AT-6830 Rankweil), operates as an all-purpose bank in Liechtenstein. At the end of 2018 and without taking into account part-time employees, the bank employed 37 persons (previous year: 37.4). As an all-purpose bank, Volksbank AG engages in commission-based and service transactions, credit transactions, money market and interbank transactions, as well as commercial transactions. Its clientele mainly comes from Liechtenstein, Switzerland, Germany and Austria.

### INCOME STRUCTURE

In fiscal year 2018, the result from the commissions and service business accounted for the main part of our income with 51.20 % (previous year: 49.92%), followed by the result of the interest business with 30.28 % (previous year: 30.39 %), the income from financial transactions with 16.59 % (previous year: 18.88 %) and the other ordinary income with 1.94 % (previous year: 0.81 %).

### COMMISSIONS-BASED AND SERVICE BUSINESS

The income from commissions-based and service transactions mainly results from commissions related to securities trading on behalf of customers. Custodial services constitute another important source of income.

### CREDIT BUSINESS

The credit business mainly consists of mortgages, Lombard loans and fixed advances. For the most part, mortgages are granted to finance property in Liechtenstein and Austria, as well as in neighbouring Switzerland.

### DEPOSITARY BANK FOR INVESTMENT FUNDS

The bank offers depository bank services, including comprehensive services for investment funds.

### COMMERCIAL TRANSACTIONS

Commercial activities are carried out with first-class counterparties. Income from commercial transactions mainly stems from foreign exchange gains.

### DERIVATIVE FINANCIAL INSTRUMENTS

These instruments concern transactions performed by customers that are congruently refinanced. Both the positive and the negative replacement values from derivative financial instruments are recorded in the balance sheet and in the notes to the financial statements. The contract volume is disclosed in the notes to the financial statements.

### OUTSOURCING OF BUSINESS AREAS

Internal auditing is carried out by the Group. All employees are bound by banking secrecy, which ensures that confidentiality is guaranteed.

### REMUNERATION POLICY

The remuneration policy and practices are consistent with our sound and effective early warning system and risk management system, are conducive to it and do not encourage the assumption of risks that exceed our tolerated levels, as the fixed remuneration and the total remuneration are measured in accordance with these principles, and any variable remuneration may be partially or wholly waived based on the results of the early warning or risk management system. Please also refer to the disclosure of the remuneration policy in the annual report of our parent company, Volksbank Vorarlberg e. Gen.

## 2. ACCOUNTING AND VALUATION PRINCIPLES

Accounting, valuations and recognition take place according to the provisions of the Liechtenstein Persons and Companies Act (PGR), the Liechtenstein Banking Act and the associated regulation. Assets were not broken down by countries, as Volksbank AG, given its size, is not legally obliged to do this.

### RECORDING AND RECOGNITION

All transactions are recorded in the accounts on the balance sheet date, and from this date onwards valued according to the following principles.

### GENERAL VALUATION PRINCIPLES

The most important valuation principles can be summarized as follows:

### LIQUID ASSETS, RECEIVABLES FROM BANKS, DEPOSITS

These are recognised at nominal value or at acquisition value less provisions for specific impaired claims.

### RECEIVABLES FROM CUSTOMERS

Impaired claims, i.e. claims in respect of which it is unlikely that the debtor will be able to meet its future obligations, are assessed on an individual basis, and specific provisions are made for doubtful debts. Off-balance-sheet transactions are included in this valuation. Loans are considered to be at risk if the contractually agreed payments for capital and/or interest are outstanding for more than 90 days. Interest payments that are outstanding for more than 90 days are written down and only recognized in the income statement when they are paid. Loans are recognized as non-accrual loans if the possibility of collecting the interest is so doubtful that their deferral is no longer considered reasonable.

Value adjustments are measured by referring to the difference between the book value of the receivable and the likely amount that will be collected, while taking into account the counterparty risk and the net proceeds from the realisation of any collateral. If it is anticipated that the realization process will last longer than one year; then the estimated realization proceeds are discounted on the balance sheet date. Specific provisions for bad debts are deducted directly from the corresponding asset items.

If a receivable is classified as completely or partially uncollectable or a waiver of a claim is granted, the receivable is written off by debiting the corresponding value adjustment. Receipts from amounts that were previously written off are recognized in the income statement.

### DEBENTURES AND OTHER FIXED-INTEREST SECURITIES, SHARES AND OTHER NON-FIXED-INTEREST SECURITIES

Fixed-interest securities which are intended to be held up to the final due date are valued based on the accrual method. For this method, the premium or discount is amortised over the security's term up to the maturity date. Interest-related realised gains or losses from premature sale or repayment are allocated over the residual term, i.e. up to the original maturity date. Interest income is included in the interest income item. Investments and other non-fixed income securities categorised as fixed assets are valued based on the lowest value principle.

### FIXED ASSETS, INTANGIBLE ASSETS

The bank's own building and the remaining fixed assets are valued at acquisition cost. Write-downs are performed to the extent that this is deemed necessary from an economic point of view.

### OTHER ASSETS AND LIABILITIES

Transactions with derivative financial instruments concluded by customers are only recognized if these are OTC contracts. The replacement costs for customer transactions with contracts traded on a stock exchange are only recorded if the accrued daily loss is not completely covered by the initial margin actually demanded.

Hedging transactions are also used to reduce interest rate risks. Income from hedging transactions is usually posted to interest expenses. Income from the derivatives employed for asset and liability management of interest rate risks is determined according to the accrual method. Here, the interest components are deferred according to the compound interest method over the term to maturity. The accrued interest for the hedged item is shown in the adjustment account under 'Other assets' or 'Other liabilities'.

### WRITE-DOWNS AND PROVISIONS

Specific provisions for bad debts are made for all recognizable loss risks on the balance sheet date according to the principle of conservatism. In addition, provisions are made for recognizable or foreseeable risks.

Provisions are made for capital and income taxes. Taxes are calculated and posted based on the result for the year under review. The tax effects between the values shown in the balance sheet and their tax values are posted as deferred tax assets. The calculation is based on the estimated tax rates actually used for taxation. If these rates are unknown, the calculation is carried out according to the tax rates that apply on the balance sheet date. Provisions for deferred taxes are recognized in the income statement.

### CONTINGENT LIABILITIES AND IRREVOCABLE COMMITMENTS

These items are recognized as off-balance-sheet transactions at nominal value. Provisions are made for foreseeable risks.

### FOREIGN CURRENCIES

Assets and liabilities denominated in foreign currencies are measured at the average exchange rates applicable on the balance sheet date. For income and expense items, the prevailing rates on the transaction date are applied.

The following exchange rates on the balance sheet date were used for currency conversions:

FINANCIAL YEAR		PREVIOUS YEAR	
EUR	1.12690	EUR	1.17020
USD	0.98420	USD	0.97570
GBP	1.25980	GBP	1.31890
JPY	0.89540	JPY	0.86680

### EVENTS AFTER THE BALANCE SHEET DATE

No events significantly affecting the assets, financial position or results of operations for 2018 occurred between the balance sheet date and the printing of the Annual Report.

### RISK MANAGEMENT

Market and credit risks are restricted by limits, and adherence to these limits is examined on an ongoing basis. Regular computer-based assessments guarantee information that is timely and suited to the needs and level of the authority in question. Regarding disclosures according to European regulations, we refer to the disclosure report on our website.

### INTEREST RATE RISK

The bank is only exposed to interest rate risks to a limited extent, since the monies of customers entrusted to us are usually invested in a congruent fashion. Congruent refinancing is monitored with the aid of fixed-interest rate balance sheets.

### CREDIT RISKS

In principle, a credit risk exists for any product for which the default of the counterparty may lead to a loss. In addition to the credit risk from traditional credit transactions, a credit risk also exists in the case of off-balance-sheet transactions if the default of the counterparty means that the item has to be covered at less favourable conditions (positive replacement value). The credit risk is continually monitored in line with the business policy in force. The risk is taken into account by making appropriate allowances.

Loans to customers are, for the most part, granted on a covered basis. When approving the loan, during which the creditworthiness and borrowing capacity are assessed according to uniform criteria, there is a risk-oriented assignment of approval powers. In order to minimize the risk of default, the bank also applies the collateral margins customary in the sector. The recoverability of the collateral is examined at appropriate intervals in accordance with the type of coverage.

The following values serve as a starting point for determining the estimated value of real estate properties provided as collateral:

- owner-occupied flats, detached and semi-detached houses: capitalized value and property value
- rented houses and commercial buildings: capitalized value and property value
- undeveloped plots of land: property value

### OTHER MARKET RISKS

In respect of other market risks, in particular foreign exchange risks for the bank's own securities holdings, the risk is borne by the bank.

### LIQUIDITY RISKS

Liquidity risks are monitored and controlled in line with legal requirements. The bank ensures that sufficient amounts of liquid resources are available at any moment, the value of which is significantly higher than the minimum amount stipulated under banking laws.

### OPERATIONAL RISKS AND LEGAL RISKS

Operational risks are defined as the risk of direct or indirect losses occurring as a result of the inappropriateness or failure of internal procedures, persons or systems or external events. They are limited by means of internal rules and instructions on organization and control, as well as by internal control mechanisms (separation of functions, compliance officer, four-eyes principle etc.). External consultants are engaged on a case-by-case basis to limit legal risks.

### COUNTRY RISKS

Risks vis-à-vis countries and regions are limited by means of country limits.

### RISK IN COMMERCE AND WHEN USING DERIVATIVES

Derivative transactions are only entered into with first-rate counterparties and are mainly used within the context of customer transactions.

IF YOU  
LIFT YOUR HEAD,  
YOU SEE  
NO BOUNDARIES.

Japanese proverb.



## 3.1 Overview of collateral

in CHF 1,000

	Type of collateral			Total
	Mortgage-backed collateral	Other collateral	Without collateral	
<b>Lending</b>				
Due from clients (excl. mortgage loans)	14,024	26,998	574	41,596
Mortgage loans	79,878			79,878
- residential properties	69,653			69,653
- commercial and industrial	10,226			10,226
<b>Total lending in financial year</b>	<b>93,902</b>	<b>26,998</b>	<b>574</b>	<b>121,474</b>
Previous year	97,006	37,591	621	135,218
<b>Off-balance sheet</b>				
Contingent liabilities	14	4,340	158	4,512
	278	156	1	435
<b>Total off-balance sheet in financial year</b>	<b>292</b>	<b>4,496</b>	<b>159</b>	<b>4,947</b>
Previous year	0	4,236	161	4,396

## Impaired claims

in CHF 1,000

	Gross amount due	Estimated realisation value of securities*	Net amount due	Specific value adjustments
Previous year	1,649	1,306	342	472

\*The lower of credit or realisation value per customer

## 3.2 Trading portfolios in securities and precious metals

No trading positions are held in securities and precious metals.

## Securities and precious metal held as fixed assets

in CHF 1,000

	Book value		Cost		Market value	
	Financial year	Previous year	Financial year	Previous year	Financial year	Previous year
<b>Debt instruments</b>	<b>49,884</b>	<b>41,952</b>	<b>50,231</b>	<b>42,139</b>	<b>49,949</b>	<b>41,670</b>
- of which valued using the „accrual method“	49,884	41,952	50,231	42,139	49,949	41,670
- of which valued according to lowest value	0	0	0	0	0	0
- of which eligible securities	0	0	0	0	0	0

Premiums and discounts are amortised over the (residual) term up to expiration.  
These are exchange-listed securities with at least an investment grade rating.

## 3.3 Shares in affiliated companies

No shares in affiliated companies are held.

## 3.4 Statement of changes in non-current assets

in CHF 1,000

	Cost	Accumulated accrual valuations	Accumulated depreciation	Book value end of previous year	Investment	Divestments	Accrual evaluation	Reclassifi- cations	De- preciations	Book value end of financial year
Total securities as non-current assets	42,419	466		41,952	23,150	14,871	348			49,884
Total intangible assets (IT software)	2,409		2,013	396	7				173	230
Real estate										
- Bank building	10,536		3,454	7,082	68				212	6,938
Other fixed assets	4,025		3,497	528	368				245	651
<b>Total fixed assets</b>	<b>14,561</b>		<b>6,951</b>	<b>7,609</b>	<b>437</b>				<b>458</b>	<b>7,588</b>
				end of previous year						end of the financial year
Fire insurance value of the properties				7,828						7,890
Fire insurance value of other fixed assets				1,380						1,500
Liabilities: future lease payments from operational lease				50						39
Liabilities vis-à-vis own pension funds: There are no liabilities.										
Outstanding debentures: No debentures are outstanding.										

## 3.5 Value adjustments and provisions

in CHF 1,000

	Status at end of previous year	Appropriation according to purpose	Recoveries, overdue interest, currency differences	New allocations out of profit and loss account	Dissolution in favour of profit and loss account	Status as at the end of the financial year
<b>Value adjustments for default risks</b>						
- specific bad debt charges	472	4	27	51	392	154
Provisions for taxes and latent taxes	1,605	906		694		1,394
Other provisions	750	710			40	0
<b>Total value adjustments and provisions</b>	<b>2,828</b>	<b>1,620</b>	<b>27</b>	<b>745</b>	<b>431</b>	<b>1,548</b>
less: value adjustments	472	4	27	51	392	154
<b>Total provisions according to balance sheet</b>	<b>2,355</b>	<b>1,616</b>		<b>694</b>	<b>40</b>	<b>1,394</b>
<b>Provisions for general banking risks</b>	<b>870</b>					<b>870</b>

## 3.6 Share capital

Monetary value in CHF 1,000

	Total nominal value	Financial year Number of shares	Capital entitled to a dividend	Total nominal value	Previous year Number of shares	Capital entitled to a dividend
Share capital	52,500	525,000	52,500	52,500	525,000	52,500

## Major shareholders with voting rights

Monetary value in CHF 1,000

	Financial year		Previous year	
	Nominal	Share in %	Nominal	Share in %
Volksbank Vorarlberg e.Gen., A-6830 Rankweil	52,500	100	52,500	100

Volksbank AG is included in the consolidated financial statements of Volksbank Vorarlberg e.Gen., Ringstraße 27, A-6830 Rankweil.  
As a member of the contract-based group, Volksbank AG, Schaan is an indirect qualified holding of Volksbank Wien AG.

## 3.7 Equity statement

in CHF 1,000

<b>Equity capital at the start of the financial year</b>	
Subscribed share capital paid in	52,500
Statutory reserves	5,275
Other reserves	6,786
Provisions for general banking risks	870
Profit for the year	6,401
<b>Total equity capital at the start of the financial year</b>	<b>71,831</b>
- Dividends	-5,500
- Distribution of other reserves	-5,500
+ annual profit	5,502
<b>Total equity capital at the end of the financial year</b>	<b>66,334</b>
of which:	
subscribed capital paid in	52,500
Statutory reserves	5,625
Other reserves	1,286
provisions for general banking risk	870
<b>Balance sheet profit</b>	<b>6,053</b>

## 3.8 Maturity structure of assets, liabilities and provisions

in CHF 1,000

	On demand	Redeemable	Due within 3 months	Due between 3 and 12 months	Due between 12 month and 5 years	Due after 5 years	Immobilised	Total
<b>Assets</b>								
Cash and cash equivalents	31,687							31,687
Due from banks	284,125		143,497	29,328				456,950
Due from clients		100,493	4,657	4,050	5,813	6,462		121,474
of which mortgage loans		66,128	379	1,097	5,813	6,462		79,878
Trading portfolios in securities and precious metals								0
Securities and precious metals held as fixed assets			9,848	4,937	35,098			49,884
Other assets	329		8,325	2,526	336		7,819	19,336
<b>Total assets financial year</b>	<b>316,140</b>	<b>100,493</b>	<b>166,328</b>	<b>40,841</b>	<b>41,247</b>	<b>6,462</b>	<b>7,819</b>	<b>679,330</b>
Previous year	133,622	127,258	166,969	171,299	21,641	6,564	8,006	635,358
<b>Liabilities and provisions</b>								
Due to banks	2,501							2,501
Due to clients								
a) savings deposits		8,029						8,029
b) other liabilities	508,508	16,932	46,889	16,930				589,258
Provisions (excl. Provisions for general banking risks)				1,394				1,394
Other liabilities	317		8,677	2,821				11,815
<b>Total liabilities and provisions financial year</b>	<b>511,325</b>	<b>24,960</b>	<b>55,565</b>	<b>21,145</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>612,996</b>
Previous year	470,958	12,186	47,664	32,719	0	0		563,527

## 3.9 Statement of receivables and liabilities to affiliated companies, qualified parties and loans to company organs and transactions with closely-associated persons

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Receivables to affiliated companies and qualified parties in the items:</b>		
- due from banks	166,011	359,085
- bonds and other fixed-interest securities	0	0
Total sum of receivables to affiliated companies	166,011	359,085
Total sum of receivables to qualified parties	166,011	359,085
<b>Liabilities to affiliated companies and qualified parties in the items:</b>		
- due to banks	0	77
- due to clients	96	351
Total sum of liabilities to affiliated companies	96	427
Total sum of liabilities to qualified parties	0	77
Loans to company organs	761	893

Transactions with closely associated persons:

Transactions (e.g. securities transactions, payment transactions, lending facilities and interest on deposits) with closely associated persons are performed under the same terms and conditions applicable to third parties.

## 3.10 Foreign currency denominated assets and debts

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Assets	529,380	466,355
Liabilities	528,459	451,123



WHAT IS  
NOT POSSIBLE FOR  
THE INDIVIDUAL  
CAN BE ACHIEVED  
BY MANY.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1888)

## 3.1 Other assets and liabilities

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Other assets</b>		
Positive replacement value of derivatives	9,230	14,458
Pension fund credit balances	15	8
Indirect taxes	40	36
Transitory account and ALV clearing account	8	7
Receivable from sale of shares in affiliated companies	0	750
SWAP equalisation account	0	65
<b>Total other assets</b>	<b>9,293</b>	<b>15,325</b>
<b>Other liabilities</b>		
Negative replacement value of derivatives	9,157	14,416
Settlement account salary administration	0	0
Indirect taxes	769	1,403
Settlement accounts	63	3,517
Remaining other liabilities	474	352
SWAP equalisation account	0	52
<b>Total other liabilities</b>	<b>10,463</b>	<b>19,740</b>

## 3.12 Pledged or assigned assets as well as assets subject to reservation of title, excl. loan transactions and pension transactions with securities

in CHF 1,000

	Financial year *	Previous year *
Book value of pledged and assigned assets (by way of collateral)	21,756	29,421
Effective obligations	2,683	24,309

\* Mainly assets transferred by way of security for derivative transactions

## 4. INFORMATION ABOUT OFF-BALANCE SHEET TRANSACTIONS

## 4.1 Breakdown of contingent liabilities

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Collateralisation guarantees and similar	0	0
Loan collateralisation and similar	4,512	4,396
Irrevocable commitments	435	0
<b>Total contingent liabilities</b>	<b>4,947</b>	<b>4,396</b>

## 4.2 Open derivative financial instruments

in CHF 1,000

	TRADING INSTRUMENTS			HEDGING INSTRUMENTS		
	Positive replacement value	Negative replacement value	Contract volumes	Positive replacement value	Negative replacement value	Contract volumes
<b>Interest rate instruments</b>						
Swaps						
<b>Foreign exchange / precious metals</b>						
Forward contracts	9,230	9,157	1,089,032			
Options						
<b>Investment securities / indices</b>						
Futures						
<b>Total Financial year</b>	<b>9,230</b>	<b>9,157</b>	<b>1,089,032</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Previous year</b>	<b>14,458</b>	<b>14,409</b>	<b>1,696,155</b>	<b>6</b>	<b>1,222</b>	<b>1,222</b>

## 4.3 Client assets

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Type of client assets</b>		
Assets with management mandate	64,251	73,370
Other customer assets	3,347,449	3,504,116
<b>Total client assets</b>	<b>3,411,700</b>	<b>3,577,486</b>
of which double counts	324,395	354,856

## 5.1 Refinancing income in the interest income item

The bank did not exercise this option in the current or previous financial year.

## 5.2 Breakdown of income from trading transactions in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Foreign exchange transactions	2,506	2,987
Securities trading	0	0
<b>Total income from trading transactions</b>	<b>2,506</b>	<b>2,987</b>

## 5.3 Breakdown of the other ordinary income in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Real estate income	17	25
other ordinary income	276	102
<b>Total other ordinary income</b>	<b>292</b>	<b>127</b>

## 5.4 Breakdown of personnel expenses in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Wages and salaries	3,759	3,640
Social security contributions, pensions and social assistance of which for pensions kCHF 595 (previous year kCHF 633)	822	767
Other personnel expenses	41	47
<b>Total personnel expenses</b>	<b>4,621</b>	<b>4,454</b>

## 5.5 Emoluments of the members of the Board of Directors / Executive Board in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Emoluments of the Executive Board	855	851
Emoluments of the Board of Directors	40	40

## 5.6 Breakdown of operating expenses in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Cost of business premises	413	432
Expenses for IT, machines, moveable property, vehicles and other equipment	1,563	1,563
Other business expenses	1,363	1,162
<b>Total operating expenses</b>	<b>3,339</b>	<b>3,156</b>

## 5.7 Explanatory notes on substantial losses, extraordinary income and expenses and the formation and reversal of provisions for general risks arising from banking operations.

In fiscal year 2018, on the basis of the transfer of the founder's rights to Juricon Treuhand Anstalt in 2011, the remaining receivable of kCHF 500 arising from the transfer of the founder's rights was fully derecognized as other ordinary expenses.

## 6. SPECIFICATION OF THE RETURN ON CAPITAL

	Financial year	Previous year
	0.81%	0.93%

Calculated as the ratio of annual profit/loss as per Art. 24c para. 1 section 22 Banking Ordinance (BankV) and the balance sheet total.

As statutory auditors, we have audited the annual financial statements (balance sheet, income statement, cash flow statement and notes; pages 44 to 65) and the annual report (pages 42 to 43) of Volksbank AG for the year ended 31 December 2018.

The Board of Directors is responsible for the financial statements and the annual report, while our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We confirm that we meet the legal requirements regarding qualification and independence.

Our audit was conducted in accordance with auditing standards promulgated by the Liechtenstein profession, which require that an audit be planned and performed to obtain reasonable assurance about whether the financial statements and the annual report are free from material misstatement.

*The English version of the Volksbank AG annual report was translated from the original German version which shall be binding in case of disparities.*

#### IMPRINT

Editor: Volksbank AG Schaan  
Conception: Boehler-PR und Kommunikation KG  
www.boehler-pr.at  
Print: Thumher, Rankweil

VOLKSBANK AG  
Feldkircher Strasse 2  
FL-9494 Schaan/Liechtenstein  
Tel.: (00423) 239 04 04  
Fax: (00423) 239 04 05  
E-Mail: info@volksbank.li  
www.volksbank.li

Opening Hours:  
Monday – Friday from 08.30 – 12.00  
and 14.00 – 16.00

We have examined on a test basis evidence supporting the amounts and disclosures in the financial statements. We have also assessed the accounting principles used, significant estimates made and the overall financial statement presentation. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

In our opinion, the financial statements give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations in accordance with Liechtenstein law. In addition to the annual financial statements and the annual report as well as the proposal on the appropriation of retained earnings comply with Liechtenstein law and the articles of incorporation.

The annual report is consistent with the financial statements.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

ReviTrust Grant Thornton AG

Egon Hutter  
Licensed Accountant  
Auditor in charge

ppa. Ricarda Gassner  
Certified Accountant

Schaan, February 12, 2019

# TRUE VALUE MAY BE HIDDEN, BUT IT NEVER COMPLETELY CONCEALED.

Lucius Annaeus Seneca (approx. 4 BC – 65 BC)



